

Konzept für (partielle) Schulschließungen im Schuljahr 2020/ 21

Standards für eine eventuelle Quarantänezeit

1. Eltern werden nach Anordnung einer Quarantäne informiert.
2. Die Klasse erhält per Austräger Pläne in den unterschiedlichen Fächern.
3. Die benötigten Unterrichtsmaterialien liegen dem Materialpaket bei.
4. Digitale Elemente (Videokonferenzen/ Lernvideos/ Aufgaben in Lern-Apps) werden nach Bedarf eingefügt, z. B. zur Einführung von Unterrichtsinhalten.
5. Familien, die ein Leihgerät brauchen, melden sich bei der Schule. Ein Leihvertrag muss unterschrieben und eingehalten werden.
6. Die Lehrkraft hält den Kontakt zu den Schülern und Eltern zweimal pro Woche über Email, Schul-Info-App, Telefon oder Videokonferenz.
7. Nach Abschluss der Quarantänezeit werden die Lerninhalte im Präsenzunterricht noch einmal aufgegriffen und gefestigt.

Bei länger andauerndem Fernunterricht wird wie oben bei Punkt 1-6 verfahren. Lernpakete werden dann wöchentlich postalisch verteilt.

Bearbeitete Aufgaben werden regelmäßig von der Lehrkraft eingesammelt. Die Schüler erhalten Rückmeldung zu ihrer Arbeit.

Zur Einrichtung einer Videokonferenz wird das datenschutzkonforme Videokonferenztool des Kreismedienzentrums über die App „Medienzentrum Klassenraum“ (Jitsi-Meet) genutzt.